



ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER

Fachspezifische Prüfungsrichtlinie
für das Sonderfach

Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

(beschlossen von der Prüfungskommission im Mai 2009)

1. Berufsbild

Das Sonderfach Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten umfasst die Erkennung, die konservative und operative Behandlung, die Prävention und Rehabilitation hinsichtlich aller organischen und funktionellen Erkrankungen des Fachbereiches, wozu das äußere, mittlere und innere Ohr sowie der innere Gehörgang, die innere und äußere Nase und die Nasennebenhöhlen, die Mundhöhle mit ihren Strukturen, der Pharynx einschließlich der Tonsillen und der Larynx gehört; weiters umfasst der Hals-, Nasen- und Ohren-Fachbereich die Halsabschnitte von Trachea und Ösophagus, das Lymphabflussgebiet des Kopfes und Halses, die Speicheldrüsen, den Nervus facialis sowie die übrigen Hirnnerven im Bereich des Kopfes und Halses und schließlich das Stützgerüst sowie die Weichteile des Gesichtsschädels, die Sinnesfunktionen Gehör, Gleichgewicht, Geruch, Geschmack, die Endoskopie und endoskopische Therapie des Fachbereiches, die Audiologie, die Phoniatrie und Pädaudiologie.

2. Prüfungsziel / Prüfungsinhalt

Prüfungsziel:

Ziel der Facharztprüfung ist der Nachweis der Kompetenz, die alltäglichen Anforderungen an den Facharzt gemäß Berufsbild kompetent und selbständig erfüllen zu können.

Prüfungsinhalt:

Den Prüfungsinhalten liegen die Ausbildungsinhalte gemäß Ärzte-Ausbildungsordnung für das Sonderfach Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten zugrunde.

Nach folgender prozentualer Aufteilung fließen die Inhalte in die Prüfung ein:

Ohr	20%
Nase	20%
Mund, Rachen, Nasenrachen Kehlkopf	20%
Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen	10%
Hals	10%
Speicheldrüsen	10%
Ösophagus	5%
Trachea Bronchialsystem	5%

3. Vorbereitungsmöglichkeiten

Die Facharztprüfung dient nicht der Lehrbuchabfrage, sondern soll vor allem jene Kompetenzen überprüfen, die den Facharzt befähigen, aufgrund seiner Ausbildung selbständig und eigenverantwortlich den alltäglichen Anforderungen gerecht zu werden.

Ein Themenkatalog und Musterfragen mit Antworten sind von der Homepage der Österreichischen Gesellschaft für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten abrufbar: www.hno.at.

Als Unterstützung zur Ausbildung wird folgende Literatur von der Österreichischen Gesellschaft für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten empfohlen:

Neue Literaturliste ab 2009:

Liste der empfohlenen Bücher für die HNO Facharztprüfung:

- Bigenzahn/Denk: Oropharyngeale Dysphagie, Thieme Verlag 1999
- Böhme, Gerhard / Welzl-Müller, Kunigunde Audiometrie Hörprüfungen im Erwachsenen und Kindesalter. 2005 | Huber, Hans Verlag | 5., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage
- Bruce/Bingham/Hawke/Stammberger: Farbatlas der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Deutscher Ärzteverlag 1995
- Feldmann: Das Gutachten des Hals-Nasen-Ohrenfacharztes, Thieme Verlag 6. Auflage 2006
- Friedrich, Gerhard / Bigenzahn, Wolfgang / Zorowka, Patrick Phoniatrie und Pädaudiologie Einführung in die medizinischen, psychologischen und linguistischen Grundlagen von Stimme, Sprache und Gehör 2007/11 | Huber, Hans Verlag | 4. korrigierte Auflage 2008
- Ganzer / Arnold Checkliste Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde 2005| Thieme | 4., komplett überarbeitet erweiterte Auflage
- Lenhardt/Laszig: Praxis der Audiometrie, Thieme Verlag 8. Auflage 2000
- Naumann/Scherer: Differentialdiagnostik in der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Thieme Verlag 2. Auflage 1998
- Probst/Grevers/Iro: Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Thieme Verlag 3. Auflage 2008
- Schneider, Berit; Bigenzahn, Wolfgang Stimmdiagnostik. Ein Leitfaden für die Praxis, inkl. CD-Rom, Springer Verlag, Wien
- Strutz/ Mann (Hrsg.): Praxis der HNO-Heilkunde, Kopf- u. Halschirurgie. Thieme, Stuttgart
- Theissing/Rettinger/Werner: HNO-Operationslehre, Thieme Verlag 4. Auflage 2006
- Zenner: praktische Therapie von Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten, Schattauer Verlag 2. überarbeitete Neuauflage 2008

Ergänzend wird für speziell Interessierte empfohlen:

- Ernst/Freesmeier: Funktionsstörungen im Kopf-Hals Bereich, Thieme Verlag 2007
- Hildmann/ Sudhoff: Middle Ear Surgery Springer Verlag
- Naumann/Helms/Herberholdt/Kastenbauer: Oto-Rhino-Laryngologie in Klinik und Praxis, Thieme Verlag 3 Bände 1992/94/95
- Naumann/Kastenbauer/Tardy: Kopf und Halschirurgie, Thieme Verlag 3 Bände 1995/96/98
- Saloga/ Klimek/ Buhl/ Mann/ Knop (Hrsg.):Allergologie-Handbuch. Grundlagen und klinische Praxis. 2006 Schattauer Verlag
- Thumfart/Platzer: Operative Zugangswege in der HNO-Heilkunde, Thieme Verlag 1998
- Werner, Jochen A: Lymphknotenerkrankungen im Kopf-Hals-Bereich. Onkologie und Differentialdiagnostik. Springer

- Werner/ Lippert: HNO-Heilkunde Farbatlas zur Befunderhebung, Differenzialdiagnostik und Therapie. Schattauer
- Wittekind/ Klimpfinger/ Sobin (Hrsg.). TNM-Atlas. Illustrierter Leitfaden zur TNM/pTNM-Klassifikation maligner Tumoren. 5. Aufl. , Beilage mit Kurzfassungen der TNM Definitionen, Springer, Berlin
- Wittekind/ Meyer/ Bootz (Hrsg.). TNM Klassifikation maligner Tumoren. 6., Aufl. Springer

Als kurzes Repetitorium:

- Boenninghaus, Hans-Georg / Lenarz, Thomas Hals-Nasen-Ohrenheilkunde 2007. Springer-Verlag Berlin Heidelberg 13. Auflage

Für die Praxis:

- Luckhaupt, H.: Medikamentöse Therapie der HNO-Krankheiten, Thieme Verlag 2007

Zeitschriften:

Laryngo-Rhino-Otologie, Thieme Verlag

Oto-Rhino-Laryngologie Nova, Karger Verlag

HNO-Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Springer Verlag Heidelberg

4. Prüfungsmethode(n) / Prüfungsablauf

Der Prüfungsstoff wird im Rahmen einer mündlichen Prüfung gestellt. Um weitgehende Objektivität und eine für alle KandidatInnen gleichwertige Stichprobe über den Prüfungsstoff zu gewährleisten, erfolgt die Prüfung strukturiert – d.h. die Prüfungsfragen sind den Prüfern ebenso wie die erwarteten Antworten vorgegeben.

Insgesamt werden an 8 Stationen mit jeweils einem Prüferpaar zu jeweils einer Fallvignette mehrere Fragen pro Fall gestellt. Die Fragen werden nach einem vorgegebenen Schlüssel (Blue-Print-Kategorien) ausgewählt. Pro Station wird der Kandidat 10 Minuten geprüft und wechselt dann zur nächsten Station. Die Prüfung dauert für jeden Kandidaten 80 Minuten.

Jede richtige Fragenbeantwortung wird in einem Punktesystem abgebildet. Die für ein Bestehen der Prüfung ausreichende Punktezahl wird jeweils vor der Prüfung festgelegt. Die Prüfung ist dann bestanden, wenn 75 % der Maximalpunkteanzahl erreicht werden.

Die Prüfungsmethode mit 8 Fallbeispielen wird wie in den Qualitätssicherungskriterien festgelegt, ab 2010 eingesetzt werden.

5. Bewertung

Die Bewertung erfolgt ausschließlich mit "bestanden" oder "nicht bestanden". Innerhalb von 8 Wochen ab dem Prüfungstermin werden die Kandidaten vom Prüfungsergebnis schriftlich verständigt. Falls das Gesamtprüfungsergebnis gleich im Anschluss an die Prüfung festgestellt werden kann, ist es möglich, das Ergebnis dem Kandidaten – unabhängig von der schriftlichen Mitteilung – gleich mündlich mitzuteilen. Telefonische Auskünfte sind nicht möglich.

6. Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Auswahl der Prüfungsfragen, die Durchführung der Prüfung, die Festlegung der Bestehensgrenze und die Qualitätssicherung der Prüfungsfragen. Der Prüfungsausschuss setzt sich

zusammen aus 1 Vorsitzenden und 2 Mitgliedern sowie 3 Stellvertretern. (s. PO § 25) Der Prüfungsausschuss ist für 5 Jahre nominiert. Eine Wiederwahl ist möglich.

Die Mitglieder sind:

Vorsitzender: Prim. Dr. Christoph Rieder
Mitglied: Univ. Prof. Dr. Heinz Stammberger
Mitglied: Prim. Univ. Prof. Dr. Klaus Albegger

Stellvertreter: Dr. Peter Reisenberger
Stellvertreter: Univ. Prof. Dr. Peter Franz
Stellvertreter: Prim. Univ. Prof. Dr. Klaus Böheim

7. Prüfungstermin / Wiederholungsprüfung / Prüfungsort

Die Prüfung findet mindestens einmal pro Jahr statt. Bei Bedarf kann ein weiterer Prüfungstermin angesetzt werden.

Eine Wiederholung der Facharztprüfung ist erst wieder zum nächsten regulären Prüfungstermin möglich. Die Anzahl der Wiederholungen ist nicht limitiert.

Prüfungstermin, Prüfungsort und Zeit sind zeitgerecht vorher folgenden Medien zu entnehmen:

- Homepage der akademie der ärzte: www.arztakademie.at
- Österreichische Ärztezeitung

www.hno.at

Das Anmeldeformular ist in den Landesärztekammern erhältlich bzw. von der Homepage der österreichischen akademie der ärzte (www.arztakademie.at) abrufbar.

8. Qualitätssicherung

Die Qualitätskontrolle der Prüfungsfragen erfolgt durch den Prüfungsausschuss für das Sonderfach Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie. Der Evaluationsprozess der Prüfungsfragen wird regelmäßig vom Prüfungsausschuss vorgenommen um die Aktualität der gestellten Prüfungsfragen dem jeweiligen Wissensstand des Faches anzupassen.

9. Ansprechpartner für die Kandidaten:

Inhaltlich:

Österreichische Gesellschaft für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Sekretär Univ. Prof. Dr. Peter Franz
c/o HNO Universitätsklinik Wien, AKH, Währinger Str. 18-20, 1090 Wien, Tel: 01/40400-3321, Fax: 01/40400-3350 und die Landesfachgruppen Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten der Landesärztekammern.